



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



Frau und Musik •

Internationaler Arbeitskreis e. V. seit 1979

Presseinformation

Frankfurt am Main, 21. März 2019

Archiv Frau und Musik startet digital durch

Mit **MASCHA – Musikakteurinnen schaffen Aufmerksamkeit** und **PARFUMO – Projekt Archiv Frau und Musik Online** realisiert das Archiv Frau und Musik zwei digitale Projekte im Rahmen des Digitalen Deutschen Frauenarchivs (DDF).

Im Projekt **MASCHA – Musik Akteurinnen schaffen Aufmerksamkeit** werden 2019 Interviews mit wichtigen Vertreterinnen der Frauen-Musik-Bewegungen (seit den 1970er Jahren) geführt. Für das Jahr 2019 sind acht Interviews, beispielsweise mit Gloria Coates, Barbara Heller und Renate Matthei, geplant. Themen, die in den Interviews vorkommen, sind beispielsweise Fragen nach Netzwerken und beruflichen Möglichkeiten für Frauen im Musikbetrieb sowie die Gründungsjahre des Internationalen Arbeitskreises Frau und Musik e. V. Die Interviews sind ein lebendiger, audiovisueller Beitrag für das DDF-Portal. Ein begleitender Essay wird die Frauenmusikbewegungen in West- und Ostdeutschland darstellen.

2018 wurde das Projekt **PARFUMO – Projekt Archiv Frau und Musik Online** durchgeführt. Ziel war die Digitalisierung und Zugänglichmachung von ausgewählten Archivalien und Exponaten (darunter Musikinstrumente, Noten, Schriftgut, Plakaten, Bildern, Audio- und Videomaterial) aus dem Archiv. Außerdem konnte die vom Arbeitskreis Frau und Musik herausgegebene Zeitschrift *VivaVoce* sowie die Vorgänger-Publikation *Info. Archivnachrichten* komplett digitalisiert werden. Alle digitalisierten Medien finden – je nach Rechtesituation – nach und nach Eingang in den [Verbundkatalog META](#) und sind dort weltweit online zugänglich. Mit dem Projekt konnte ein digitales Schaufenster in die Bestände des Archivs geschaffen werden. Zudem sind im Projekt thematische Essays, beispielsweise zu den beruflichen Möglichkeiten von Frauen im Musikbetrieb und ihren Netzwerken, entstanden. Ebenfalls auf dem DDF-Portal auffindbar ist ein biographischer Text über [Elke Mascha Blankenburg](#), Dirigentin und Gründerin des IAK.

Das [Digitale Deutsche Frauenarchiv \(DDF\)](#) ist ein interaktives Fachportal zur Geschichte der Frauenbewegungen in Deutschland. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Portal ging am 13. September 2018 mit Bundesministerin Dr. Franziska Giffey online. Es lädt dazu ein, Themen, Akteurinnen und Netzwerke der Frauenbewegungen aus mindestens zwei Jahrhunderten kennenzulernen. Dafür präsentieren rund 40 Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken und -dokumentationsstellen, die im i.d.a.-Dachverband organisiert sind, erstmals ausgewählte Digitalisate und erläuternde Essays aus ihren Beständen.

Projektteam:

Mary Ellen Kitchens (Projektleitung) | Julian Fischer (Projektkoordination)

Projekt-Kontakt: Julian Fischer, fischer@archiv-frau-musik.de, 0049-(0)69-95928685

Herausgegeben vom Archiv Frau und Musik und Internationalen Arbeitskreis Frau und Musik e. V.

Geschäftsführender Vorstand: Mary Ellen Kitchens, München – Dr. Vera Lasch, Kassel – Heike Matthiesen, Frankfurt am Main
Erweiterter Vorstand: Prof. Dr. Vivienne Olive, Nürnberg

Mitglied bei: Deutscher Musikrat, Berlin • i.d.a.-Dachverband • Gesellschaft für Musikforschung (gfm) • International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML) Ländergruppe Deutschland e.V. • ForumMusikDiversität Bankverbindung:

Frankfurter Sparkasse IBAN: DE04 5005 0201 0200 2040 92 • SWIFT-BIC: HELADEF1822